

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Entzweiung von Grundbesitz.

Zum Zweck der Entzweiung des von den Grundbesitzern des Kaufmanns Georg Thais in Halle a. S., Kaulenberg 5/6, nachfolgendmäßig zum Kaulenberg anfallenden Landes hat der Magistrat in Halle a. S. den Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Befreiung der Grundstücke auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Entzweiung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 2. Juli 1876 und der §§ 24 und 25 des Gesetzes über die Entzweiung von Grundbesitz vom 11. Juni 1874 gestellt. Dilem Antrage ist entgegen zu werden.

Dem Verlangen unterliegen folgende Grundstücke der Gemarkung Halle a. S.:
 1 qm, Katasterblatt 15/16, Parzelle 3214/1, zum Kaulenberg, Weg,
 1 qm, Katasterblatt 15/16, Parzelle 3215/1, zum Kaulenberg, Weg,
 eingetragen in Grundbuch von Halle, Grundbuch Halle — Band 209, Blatt Nr. 6996 — auf den Namen des Kaufmanns Georg Thais in Halle a. S. Als Kommissar des Herrn Regierungspräsidenten für dieses Verfahren beauftragt ich zur Befreiung des Landes dieser Grundstücke und zur Verhandlung mit den Beteiligten einen neuen Termin auf

Sonnabend den 6. Oktober 1906, vormittags 9^{1/2} Uhr im Ratshofgebäude in Halle a. S. (am Markt), Samstagsmorgen Nr. 1 an und fordere alle an der Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Voraussetzung, daß kein Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Befreiung der Grundstücke und wegen deren Ausbleibens oder Nichterzehrung des Erforderlichen verfügt werden wird.

Halle a. S., den 20. September 1906.
 Der Kommissar des Königlich Preussischen Regierungs-Präsidenten.
 Dittmer, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Giechardtgebäude am großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11—1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Wörzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet. Zutritt von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Aufserhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Wörzburg und bei der Stadtgemeinde gebührliche Zeit der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und bis zu 10 Personen erwachsene Personen 20 Pfg. zu zahlen. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor oder in ehemaligen Parkettgebäude auf der Wörzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1906. Der Magistrat, v. Goltz.

Bekanntmachung.

betreffend die Anrechnung von Schuldenlosen, Laiken, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuer-Berechnung.

Dem von der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind gemäß § 8 II des Einkommensteuer-Gesetzes vom 19. Juni 1864 in Höhe zu bringen:

- a) die von dem Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenlosen,
- b) Renten und dauernde Löhne, die auf Privatverträgen oder auf Kirchengeldentlohnungen beruhen,
- c) die von dem Steuerpflichtigen geleistete oder vertraglich zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungen, Renten-, Lebens- und Pensionskassen, soweit sie zusammen den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen,
- d) Versicherungsprämien, welche für Versicherung des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständig zu veranlagenden und von ihm zu unterhaltenden Haushaltungsangehörigen auf den Lebens- oder Todesfall gezahlt werden, soweit sie den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen,
- e) die auf Grund rechtlicher Verpflichtung vom Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundbesitz vorhandenen Schuldtitels zu entrichtenden Beiträge, insoweit dieselben 1 Prozent des Kapitals und den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen.

Mit Bezug auf diese Bestimmungen stellen wir den mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mk. zur Einkommensteuer veranlagten und hierauf bei der Veranlagung für das Steuerjahr 1907 zu einem Abzug berechtigten Veranlagten anheim, unter Vorlegung des Steuerzettels pro 1906 die Unterlagen für diese Ausgaben (Zins-, Beitrags-, Einzahlungsbücher, Renten- und Lebensversicherungsprämien, Renten- und Pensionskassen) dieser Bekanntmachung an zu legen, in unserer Steuerkanzlei — Zimmer Nr. 14—17 des Rathauses — vorzulegen.

Halle a. S., den 24. September 1906. Der Magistrat, von Goltz.

Bekanntmachung.

Aussetzung von Zinsen leitend der Hinterlassenschaft.

Die am 1. Oktober e. fälligen Zinszinsen der von Bauunternehmern, Handwebern, Bäckern, Köchinnen, Grundbesitzern u. s. w., sowie von verlebten Oes-pp. Kaufleuten, bei und hinterlassenen Hinterlassenen werden von heute ab im Geschäftszimmer unserer Hinterlassenschaft, Rathaus, Zimmer Nr. 6 gegen Entgeltleistung und Vorlegung der erteilten Testamentsprotokoll-Auszüge gegen Entgelt ausgeschrieben.

Wir laden die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinszinsen bei Vernehmung im oben genannten Zimmer innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Stelle abzugeben.

Halle a. S., den 28. September 1906. Der Magistrat, v. Goltz.

Bekanntmachung.

Läden zu vermieten.

Die gegenwärtig von Herrn Kaufmann Schmidt benutzten beiden Böden Nr. 1 und 2 im Geschäftshaus des Ratshofgebäudes sind vom 1. April 1907 ab einzeln oder zusammen zu vermieten.

Schriftliche oder mündliche Mietangebote werden im städtischen Bureau für Grundeigentum — Rathausstraße Nr. 19, Zimmer 61 — entgegen genommen.

Halle a. S., den 26. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der dem 4. September d. v. verlebte Bezirks-Gemeindeführer Herr Paul Fischer mocht nun gelten als Ludwig Fischerstraße 37.

Halle a. S., den 29. September 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Umzugsstermin werden die Bestimmungen über das polizeiliche Ein- und Ausgehen bei den künftigen Wohnungsveränderungen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis erstens in Erinnerung gebracht.

Halle a. S., den 15. September 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S., Rathausstr. 4.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Check-Verkehr, Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Ausnahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Deutschen Hypothekbank Meiningen und anderer erster Hypothekbanken.

Die am 1. Oktober a. e. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Junge Maddey finden jederzeit erwünschte Aufnahme in dem

Töchter-Pensionat

von Frau Wehmer, Poststr. 1, 2 Tr.

3 Asphalt-Kegelbahnen

in der Klaus St. Lucas, neu renoviert,

sind zu vergeben. Gest. Anfragen nach Poststr.

Zu Beginn der Herbstsaison

Habe ich von morgen **Sonnabend** ab sämtliche Preise meiner durch

Haltbarkeit und Eleganz allseitig anerkannten

Schuhwaren bedeutend ermässigt.

Spezialität:
Damen-echt Boxeal-Sehnur- u. Knopfstiefel
elegante Hagoas

7

50

Spezialität:
Herrn-echt Boxeal-Schnurstiefel
moderne Formen

8

50



Grösste Auswahl sämtlicher Hausschuhe, Filzschuhe, Pantoffeln, Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefel.

Beachten Sie meine Auslagen und die **enorm billigen Preise.**

Der Weg zu mir ist lohnend.

Schuhwarenhaus A. Hirsch,

untere Leipzigerstr. 11,
der Kirche gegenüber.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

WARNUNG!

Zum Zweck der Täuschung werden vielfach minderwertige Nachahmungen unseres allgemein beliebten Pflanzensettes „Palmin“ unter ähnlich klingenden Namen angeboten und dem Kaufenden die Publikum unterschoben. Wir bitten deshalb beim Einkauf genau auf die Marke „Palmin“ und unsere Firma zu achten. „Palmin“ darf nach dem Gesetz nur von uns hergestellt werden.

H. SCHÜTCK & CO. MANNHEIM.




Anfertigung nach Mass oder Probekorsett.

Bernhard Häni,

Korsettfabrik,

5% Rabatt-Marken. Halle a. S., Schmeerstr. 2.
Fernruf 2709.

Erstes und größtes Korsett-Spezial-Geschäft der Provinz.

Täglich Eingang von **Neuheiten** in erstklassigen deutschen, sowie auch Wiener, Brüsseler und Pariser Fassons in vornehmster und gediegenster Ausführung.

Damen-Korsetts von Mk. 1.10 an.
Kinderleibchen von 75 Pf. an.
Leibbinden in grösst. Auswahl v. Mk. 1.50 an.

Umstandskorsetts, Dr. Jägers Wohl-Gesundheits-Korsetts, Reformmieder, Korsettsatz „Johanna“, „Diana“ und Büstenhalter, Prakt. Geradehalter, Ausgleichungen I. Scoliose, Untertalren, Korsettschoner, Strumpfhalter, Holzwollebinden und Gürtel.

Washbare Monatsbinden Hartmanns Ges.-Binden
à 50 u. 75 Pf. à Duz., von 75 Pf. an.

Korsetts kauft man am besten und billigsten im Spezialgeschäft, keine Preiserhöhung.

Reichhaltige Auswahlen sofort.

Einen großen Vorrat zurückgeliefert

Lederwaren, Papierkassetten, Lampenschirme, Bilderbücher, Fröbel- u. Gesellschaftsspiele,

welche durch Herabsetzung im Preise zu weiteren haben, werden nur kurze Zeit weit unter Einkauf.

Albin Hentze, Schmeerstraße 24.

5% in Rabatt-Sparmarken auf alle Waren.

Patentbureau Paul Hayes,

Ingenieur,
Halle a. S., Morseburgerstr. 161,
Telephon 2138.

Gegründet 1893. Feinste Referenzen.
36 Jahre Erfahrung erfindend, so bitte zu bestimmen. F.

O. R.

